

Vorstellung des Fördervereins „Freunde des Karlsterns Mannheim e.V.“

Am 16. April 2006 wurde der Förderverein „Freunde des Karlsterns Mannheim e.V.“ im Kulturhaus Mannheim- Käfertal gegründet. Der Verein stellt sich zur Aufgabe, dass so wichtige Naherholungsgebiet „Käfertaler Wald“, für die Besucher aus der gesamten Metropolregion Rhein-Neckar zu erhalten und zu verschönern.

Gründung:

Stadtrat Roland Weiß aktivierte Anfang des Jahres 2006 einige „Mitstreiter“, als es um den Erhalt des „Rotwildgeheges“ im Naherholungsgebiet „Käfertaler Wald“ ging. Rasch wurde die Gründung eines Fördervereins vorbereitet. Roland Weiß und Werner Piffkowski erarbeiteten eine Satzungsvorlage, und es kristallisierte sich ein Personenkreis heraus, der bereit war in der neuen Vorstandschaft Verantwortung zu übernehmen, und die waren:

Vorsitzender: Max Jaeger, Stellv. Vorsitzende Gabriele Katzmarek,

Kassier: Arje Korn, Schriftführer /Pressewart: Werner Piffkowski

Beisitzer: Förster Sven Wurster, Uli Bormuth-Bauhoff, Sandra Jakobi

Revisoren: Roland Weiß, Andrea Hillenbrand, Ralf Eisenhauer

Die Gründungsversammlung fand im kleinen Saal des Käfertaler Kulturhauses statt, wozu 65 Gründungsmitglieder erschienen. Der Satzungsentwurf wurde angenommen, und ein Beitragssatz von 24.- Euro vereinbart.

Danach ging alles seinen gewohnten Gang, zum Notar, zum Vereinsregistergericht und zum Finanzamt, um die Gemeinnützigkeit zu beantragen.

Sinn und Zweck dieser Vereinsgründung

Der Förderverein „Freunde des Karlsterns Mannheim e.V.“ hat sich zum Ziel gesetzt, das Naherholungsgebiet „Käfertaler Wald“ künftig mit dem ehrenamtlichen Einsatz der Vorstandschaft und der Mitglieder, neu zu beleben und vor allem sich für den Erhalt aller verfügbaren Einrichtungen, einzusetzen. Dazu gehören:

- a. Die Sanierung der 11 Schutzhütten, der weit über 100 Tische und Bänke, die sich in schlechtem Zustand befanden.
- b. Erneuerung der Karlsternweiher-Aussichtsplattform, die im Wasser versunken war.
- c. Neugestaltung aller Spielplatzanlagen und Überprüfung der Bolzplätze innerhalb des Waldgebietes.
- d. Sanierung der Kneipp-Anlage und der Liegewiese am Wasserwerk.
- e. Erneuerung der Zaunanlagen, rund um die Wildgehege.
- f. Instandhaltung der Grillhütten, samt aller Einrichtungen und Geräten.
- g. Pflege der 1,5 km langen Naturschutzwiese, mit der Birkenallee im westlichen Gebiet.
- h. Erhalt und Sanierung der historischen Jägerhütte, aus dem Jahr 1853, am Karlstern gelegen, die frisch verputzt und gestrichen wurde.
- i. Freischneiden aller Wanderwege von überwucherndem Busch- und Grünzeug.
- j. Instandhaltung des neu sanierten Pavillons am Karlstern.

Kooperationen und Beschäftigungsgruppen

Mit der „Schutzgemeinschaft Deutscher Wald“ und dem Vogelpark am Karlstern bestehen Kooperationsverträge. Mit der SDW in Waldpädagogischer Hinsicht, und beim Vogelpark mit tatkräftiger Unterstützung. Dort wurde die große Wiese neu angelegt, es wurden Wegeschutzzäune errichtet, der Brunnen freigelegt und neu gestaltet, sowie einige Vollere erneuert. Diese Arbeiten verrichten vornehmlich unserer Zusatz-Jobber, unter der Anleitung von Förster Axel Dahlheimer und Peter Scherdel. Die Zusatz-Jobber bekommen damit Erfahrung in naturverbundene Berufe und können eine Motorsägeprüfung ablegen. Damit bestehen größere Chancen im normalen Berufsleben wieder Fuß zu fassen.

Neue Projekte

Noch im Frühjahr 2009 wurde das Naturschutzprojekt „Streuobstbaum-Lehrpfad“ begonnen. Der Standort am Ende der Waldpforte besteht derzeit aus 14 altdeutschen Obstsorten. Es wird nun noch ein Rundweg angelegt, und danach finden dort Führungen statt, und Obstbaum-Schneidekurse.

Das zweite Großprojekt entstand am Karlstern, hinter dem Jägerhaus. Dort wurde eine neue Blockhütte erstellt, die dem Förderverein „Freunde des Karlsterns Mannheim e.V.“ als Informations-Center dient, wo sich alle Besucher des Naherholungsgebietes „Käfertaler Wald“ mit Wanderkarten und Informationsmaterial versorgen können.

Erhaltung der ehrenamtlichen Tätigkeit

Die derzeitige Vorstandschaft mit dem Vorsitzenden Max Jaeger, der stellv. Vorsitzenden Gabriele Katzmarek, dem Hauptkassier Bernd Pakebusch, dem Schriftführer und Pressereferenten Werner Piffkowski, die Beisitzer Hans Rudolph, Axel Dahlheimer, Arje Korn, Andreas Hammer und Uli Bormuth-Bauhoff, die Revisoren Roland Weiß, Andrea Hillenbrand und Ralf Eisenhauer, sowie die 140 Mitglieder, werden die Ziele der Erhaltung unseres Naherholungsgebietes „Käfertaler Wald“ weiterhin verfolgen, zum Wohle der Allgemeinheit und der rund 30.000 Besucher, die an Spitzen-Wochenenden, die rund 350 Besucherparkplätze belegen, als Wanderer, Radfahrer und Spaziergänger unterwegs sind, oder als Kids sich auf den Spielplätzen tummeln.

Verfasser: Werner Piffkowski